

Presseinformation

04.12.2009

Quelle in Lillinghof darf wieder fließen Erfolgreiche Quellschutzmaßnahme in der Gemeinde Schnaittach

Lillinghof, 04.12.2009. Zufrieden begutachten Mona und Stefan Eckert die plätschernde Quelle auf ihrem Grundstück. Noch vor ein paar Stunden war vom Quellaustritt nichts zu sehen - jetzt darf das Quellwasser wieder fließen.

„Bisher konnten die Wanderer, die Lillinghof entlang des Frankenweges passierten, lediglich den Sammler sehen, in dem das Quellwasser aufgefangen wurde – von der Quelle selbst keine Spur“ sagt Mona Eckert. Das Ehepaar Eckert, das einen nach Bioland-Kriterien wirtschaftenden Obstbaubetrieb bewirtschaftet, hatte sich ein Jahr lang für die Freilegung der Quelle eingesetzt.

Um ihr Vorhaben schnell verwirklichen zu können wandten sich die Eckerts an den Landesbund für Vogelschutz (LBV). Der LBV, der sich schon seit über 15 Jahren für den Schutz und den Erhalt von Quellen einsetzt, bearbeitet derzeit das Projekt „Quellschutz in Bayern“. Im Rahmen dieses Projektes, das vom Landesamt für Umwelt (LfU) geleitet wird, wurden die erforderlichen Vorarbeiten geleistet.

Mitte November war es dann endlich soweit und das Vorhaben wurde in die Tat umgesetzt. Um an den Quellaustritt zu gelangen, mussten Tonnen von Erde, Fels und Bauschutt mit Hilfe eines Baggers abtransportiert werden. Erst dann konnten die Rohre, mit denen die Quelle vor Jahrzehnten gefasst wurde, wieder entfernt werden.

Jetzt darf die Quelle wieder aus dem Fels sprudeln und es können sich seltene Arten wie der Alpenstrudelwurm oder die Brunnenkresse ansiedeln. „Diese sind auf das klare, kalte Quellwasser angewiesen und daher nur in Quellen oder Quellbächen zu finden“ erklärt die zuständige LBV-Projektmanagerin Eva Schubert.

„Die Quelle stellt eine Bereicherung für Lillinghof dar“, sagt Stefan Eckert. Diese Meinung wird auch manch ein Wanderer teilen, der durch den Ort kommt.

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:
Eva Schubert, Dipl. Landschaftsökologin, e-mail: e-schubert@lbv.de, Tel. 09174/4775-65

Weitere Informationen auch unter www.lbv.de/biotopschutz/quellschutz

Weitere Informationen sowie Bilder zu dieser Pressemeldung finden Sie auch unter www.lbv.de/service/presse.